

Juli 2012

Personelle Wechsel auf das neue Schuljahr

Vier verdiente Lehrpersonen gehen Ende dieses Schuljahres in Pension. Nach 43 Jahren verlässt Peter Künzle die Oberstufe Kirchberg. Sein ganzes Lehrerleben blieb er der Schulgemeinde Kirchberg treu, und er hat in dieser langen Zeit in seinen Klassen, aber auch für die Oberstufe und für das ganze Dorf sehr viel geleistet. Mit Irma Berlinger wird eine weitere Lehrperson der Oberstufe Kirchberg pensioniert. Seit 1989 hat sie mit grossem Fachwissen ihre Schülerinnen und Schüler im bildnerischen Gestalten unterrichtet.

Nach fast 40 Jahren beendet Ursula Braun ihren Schuldienst an der Neugasse in Bazenheid. Für tausend Kinder war sie eine einfühlsame, fördernde und fordernde Lehrerin, der immer auch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ein grosses Anliegen war.

Mit Willy Schönenberger tritt eine weitere prägende Lehrperson in den Ruhestand. Nach seiner Tätigkeit im Kanton Schwyz wurde er 1983 an die Oberstufe Bazenheid gewählt. Bekannt wurde er nicht nur als ausgezeichnete Lehrer, sondern auch durch andere Engagements, so zum Beispiel als Schulratspräsident in Gähwil.

Der Schulrat dankt diesen Lehrpersonen ganz herzlich für ihre grosse Arbeit und für ihre wertvollen Dienste und wünscht ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neben diesen Pensionierungen gab es erfreulicherweise auch dieses Jahr nur wenige Kündigungen. Sabine Ochs Hassan verlässt die Kleinklasse in Bazenheid nach 15 Jahren in Richtung Afrika. Thekla Wehrli beendet ihre Tätigkeit als Handarbeitslehrerin in Bazenheid nach 11 Jahren. Susanne Rüdisühli unterrichtete 6 Jahre im Jobsharing an der Unterstufe. Nun nimmt sie eine neue Ausbildung in Angriff. Die Mittelstufe Bazenheid verlassen Mirjam Schoop nach drei Jahren und Janine Rutishauser nach 2 Jahren, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Und Marlene Silvestri beendet nach 13 Jahren ihre Tätigkeit als Schwimmlehrerin. Für Tina Batänjer und Stefan Pabst endet ihr kleines Pensum an der Oberstufe Kirchberg nach einem Jahr.

Der Schulrat möchte auch diesen Lehrpersonen einen grossen Dank für ihre Tätigkeit in der Schulgemeinde Kirchberg aussprechen.

Entgegen alarmierenden Pressemeldungen über einen akuten Lehrermangel ist es gelungen, sämtliche Stellen mit qualifizierten Lehrpersonen zu besetzen. An der Unterstufe in der Neugasse Bazenheid übernimmt Silvana Zimmermann eine erste Klasse, an die Mittelstufe im Eichbüel hat der Schulrat Denise Dimian und Fabienne Raymann als Klassenlehrerinnen gewählt, und Ursula Burtscher übernimmt das frei gewordene Pensum in Handarbeit. Die Kleinklasse der Bazenheider Mittelstufe führt im nächsten Jahr Martin Gaug, und Eva Reich startet mit einem Teilpensum an der Oberstufe Bazenheid. Infolge Pensenreduktion einer anderen Lehrkraft ergab sich in Müselbach ein Teilpensum für Christa Bösch, und das Team der Oberstufe Kirchberg wird verstärkt durch Daniela Niethammer und Emina Jovic. Statt der Kleinklasse der Oberstufe Kirchberg, die diesen Sommer ausläuft, wird neu Heinz Alder als Schulischer Heilpädagoge integrativ tätig sein.

Der Schulrat heisst die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg und Befriedigung am neuen Wirkungsort.

Mittagstisch

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen ab Kindergartenalter bis und mit Oberstufe, welche die Schule in der Schulgemeinde Kirchberg besuchen. Es umfasst neben der Mahlzeit die Betreuung bis zum Schulbeginn am Nachmittag.

In Kirchberg, Müselbach und Dietschwil ist die bisherige Nachfrage weniger gross. Deshalb werden die Kinder Gastfamilien zugewiesen.

In Bazenheid wird ein Mittagstisch im eigentlichen Sinne geführt, d.h. die Kinder nehmen das Essen gemeinsam in der Schule ein. Seit diesem Jahr wird er vom Wohnheim Gässli, Bazenheid, mit dem Mittagessen beliefert. Seit Beginn war es ein grosses Anliegen, kindgerechte, ausgewogene und gesunde Menüs zusammenzustellen. Zur weiteren Optimierung arbeiten die Beteiligten nun an der Zertifizierung für einen gesunden Mittagstisch aus dem Ernährungsprojekt „Schnitz und Drunder“. Ziel dieses Projekts ist die Förderung gesunder und ausgewogener Ernährung mehrheitlich mit Produkten aus der Region. „Schnitz und Drunder“, aus dem Programm „Kinder im Gleichgewicht“, wird vom Kanton St. Gallen und von der Gesundheitsvorsorge Schweiz finanziert und vom ZEPRA im Kantonalen Amt für Gesundheitsvorsorge umgesetzt und begleitet. Die Mittagstisch-Verantwortlichen werden dabei von einer diplomierten Ernährungsberaterin während vier Wochen überprüft, unter-

stützt und begleitet. Dabei werden Menüpläne und organisatorische Abläufe analysiert und wo nötig Optimierungsvorschläge unterbreitet und eingeführt. Werden alle Massnahmen entsprechend umgesetzt, erhält der Mittagstisch Bazenhaid das Diplom von „Schnitz und Drunder“. Die Mittagstisch-Verantwortlichen sind motiviert, dieses Ziel zu erreichen und den Kindern weiterhin einen gemütlichen, gesunden und ausgewogenen Mittagstisch zu bieten. Der wöchentliche Menüplan ist jeweils unter www.schulgemeinde-kirchberg.ch (Online-Schalter) einsehbar.

Die verbindliche Anmeldung für ein Semester - sei es für Gastfamilien in Kirchberg, Dietschwil, Müselbach, sei es für den Mittagstisch in Bazenhaid - ist möglich bei der Leiterin des Mittagstisches, Frau Edith Speck (079 729 16 97), mit dem Anmeldeformular unter www.schulgemeinde-kirchberg.ch (Online-Schalter) oder direkt auf dem Schulsekretariat (071 932 35 70, schulgemeinde@kirchberg.ch).

Auch eine kurzfristige und einmalige Teilnahme ist möglich. In diesem Fall wenden sich die Eltern am Vorabend zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr an Frau Edith Speck (079 729 16 97).